

# EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 2564 Bellmund www.bellmund.ch  
Telefon 032 333 70 90 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

## Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:19 Uhr, im Kulturzentrum La Prairie, Stockackerweg 61, 2564 Bellmund

---

Vorsitz:	Gemeindepräsident, Matthias Gygax
Protokoll:	Verwaltungsangestellte, Lena Lauper
Gemeinderatsmitglieder:	Pascal Zbinden Franziska Marti Thomas Trafelet Martin Leu
Anwesend (Stimmberechtigte):	95
Schluss der Versammlung:	20.10

---

### Begrüssung durch den Vorsitzenden

Matthias Gygax begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Der Vorsitzende gibt folgende formellen Angaben zur Einberufung und Durchführung der Gemeindeversammlung bekannt:

### Publikation und Aktenauflage

Die Einberufung der Versammlung ist ordnungsgemäss durch Publikation im Nidauer Anzeiger vom 27. April 2023 und 25. Mai 2023 erfolgt. Die Traktandenliste und die Akten zu den Traktanden sind 30 Tage bei der Gemeindeschreiberei aufgelegt worden. Somit ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden.

### Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 60 Abs. 1 lit. b VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

### Stimmberechtigung

Alle Schweizerinnen und Schweizer, welche seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Matthias Gygax stellt fest, dass 6 nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind:

- Heinz Kofmehl, Bielertagblatt
- Daniel Wyttenbach, Schulleiter
- Regula Mori, Finanzverwalterin
- Petra Balmer, Bauverwalterin
- Lena Lauper, Verwaltungsangestellte
- Nadia Gfeller, Tagesschulleiterin

Er fragt an, ob das Stimmrecht weiterer Anwesender bestritten wird. Dies wird verneint.

### **Stimmzähler**

Gemeindepräsident Matthias Gygax schlägt als Stimmzähler Martin Wälti und Heinz Roth vor. Der Vorschlag wird nicht bestritten und somit sind Martin Wälti und Heinz Roth gewählt.

### **Ermittlung der Anzahl Stimmberechtigten**

<i>Stand des Stimmregisters am</i>	31.05.2023
Frauen	638
Männer	634
Stimmberechtigte insgesamt	1272
<hr/> <i>Stimmberechtigte</i>	
<i>Stimmzähler</i>	
Heinz Roth	60
Martin Wälti	35
<i>Anwesend</i>	
stimmberechtigte Frauen und Männer total	95
in Prozenten	7.47%
 <i>Quorum für geheime Abstimmung (Art. 57 Abs. 2 OgR)</i>	
Ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten	32

Matthias Gygax teilt mit, dass 95 Personen anwesend sind.

### **Traktandenliste**

Matthias Gygax präsentiert die Traktandenliste:

1. Altlastenrechtliche Sanierung Schiessanlage Hubelzelg; Genehmigung Nachkredit
2. Jahresrechnung 2022, Genehmigung
3. Zusammenarbeit mit der Elektrizitäts- und Wasserversorgung Port; Genehmigung Verpflichtungskredit für wiederkehrende Kosten
4. Sofortmassnahme Schulraum für Kindergarten und Tagesschule; Genehmigung Verpflichtungskredit
5. Verschiedenes

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

---

123

7.301

## **Schiesswesen**

### **Altlastenrechtliche Sanierung Hubelzelg; Genehmigung Nachkredit**

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

*Referent: Gemeinderat Pascal Zbinden*

#### **Ausgangslage**

Am 31.05.2022 stimmte die Gemeindeversammlung einem Bruttokredit von Fr. 130'000.00 für die Sanierung der stillgelegten Schiessanlage Hubelzelg zu. Die Kreditsumme basierte auf den vom Ingenieurbüro Prona AG erhobenen Voruntersuchungen und dem Entsorgungskonzept.

Die Prona AG ging aufgrund der Bodenproben von einer eher geringen Belastung aus. Als Sanierungsziel wurde eine maximale Bleibelastung von 2000 mg/kg empfohlen. Somit sollten jene Bereiche abgetragen werden, die im Feststoff Bleikonzentrationen von > 2000 mg/kg enthielten. Der Aushub sollte bis in eine Tiefe von 0.4 m erfolgen mit dem Ziel, das Schutzgut Boden von der Belastung zu befreien und den Boden neu aufzubauen.

Im Sanierungsperimeter wurden insgesamt 30 Proben der Horizonte 0-0.2 und 0.2-0.4 m entnommen und aufgrund der Bleigehalte den unterschiedlichen Belastungskategorien zugeordnet. Die Schätzung ergab einen Aushub von rund 309 m<sup>3</sup>, wovon 24 m<sup>3</sup> durch die Bodenwäsche hätten entsorgt werden sollen. Die dafür budgetierten Kosten für Triegaushub, Transport und Entsorgung ergaben eine Summe von Fr. 34'900.00.

Die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial auf Deponien bedarf einer Genehmigung durch das Amt für Abfall und Abwasser des Kantons Bern (AWA). Bei der Einreichung des Gesuchs wird der Entsorgungsweg definitiv genannt. Bei Material mit einer Belastung > 2000 mg Pb/kg ist eine Bodenwäsche erforderlich.

Das Sanierungskonzept sah vor, nach Abtrag der obersten 0.4 m das Amt für Abfall und Abwasser des Kantons Bern (AWA) über die Belastungssituation zu orientieren. Die Fachbauleitung führte im November 2022 Messungen im Substrat durch und erstellte eine Skizze der Aushubsohle und der Geschossverteilung. Basierend auf dieser Dokumentation und einem Erkundungsschurf entschied das AWA einen weitere grossflächigen Aushub um weitere 0.2 – 0.4 m.

Durch die tiefer ausgehobene Schicht (ursprünglich nur bis 0.4 m tief) entstanden massiv höhere Aushubmengen. Die von der Massenerhöhung betroffenen Positionen (Aushub, Umlagerung vor Ort, Zwischenlagerung) sowie die Entsorgung durch die Bodenwaschanlage ergaben Mehrkosten von rund Fr. 128'000.00 (wovon Fr. 122'000.00 auf die Entsorgung in der Bodenwaschanlage anfielen). Anstatt der vermuteten 24 m<sup>3</sup>, welche durch die Bodenwäsche hätten entsorgt werden müssen, musste praktisch das ganze Aushubmaterial auf diesem Weg entsorgt werden. Gesamthaft wurden 660.5 m<sup>3</sup> (anstatt der 309 m<sup>3</sup>) ausgehoben und entsorgt.

Fazit des Abschlussberichtes: Die alte Schiessanlage Hubelzelg wurde altlastenrechtlich saniert. Der belastete Boden/Untergrund wurde den Behandlungs-/Entsorgungsanlagen zugeführt. Die Bauten des Scheibenstandes wurden bis 1 m unter Terrain abgebrochen und entsorgt. Der Boden wurde wiederaufgebaut. Die Bauabnahme fand am 20.3.2023 statt. Der Standort bleibt im KbS eingetragen. Für die landwirtschaftliche Nutzung bestehen jedoch keine Einschränkungen mehr.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Mehrkosten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2022 betragen Fr. 77'329.60. Sie wurden in der Nachkreditabelle 2022 als gebunden aufgeführt.

Mit den Schlussrechnungen der Robert Kopp AG (Fr. 22'111.65) und der 4. Teilrechnung der Prona AG (Fr. 6'356.90) sowie der noch ausstehenden Schlussrechnung der Prona AG und eventuell dem AWA werden Totalkosten für die Sanierung von rund Fr. 240'000.00 bis max. Fr. 250'000.00 erwartet.

An die Sanierungskosten gewährt der Bund Fr. 8'000.00/Scheibe, was einer Summe von Fr. 64'000.00 entspricht. Die Schützengesellschaft Bellmund hat bereits eine Kostenbeteiligung überwiesen.

An den Restkosten beteiligt sich der Kanton mit 80 %. Die Gemeinde trägt gesamthaft rund Fr. 36'000.00. Aufgrund des Bruttoprinzips sind die gesamten Mehrkosten als Nachkredit zu beschliessen.

Die definitive Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vorgelegt, sobald Bund und Kanton ihre Beteiligungen zugesichert resp. verfügt haben.

Pascal Zbinden: erläutert das Projekt und teilt mit, dass während den Abgrabungen festgestellt wurde, dass der Boden stärker kontaminiert ist als angenommen. Dadurch entstanden die Mehrkosten.

Da das Projekt mit Beiträgen vom Bund und Kanton unterstützt wird, wird die Gemeinde schlussendlich nicht hohe Mehrkosten haben. Der Kredit muss aber brutto beschlossen werden und die Beiträge Dritter dürfen nicht abgezogen werden.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, dem Nachkredit von Fr. 120'000.00 inkl. MwSt. zum Verpflichtungskredit Sanierung Schiessanlage Hubelzelg zur Deckung der Mehrkosten des zusätzlichen Aushubs und dessen Entsorgung durch die Bodenwäsche zuzustimmen.

#### **Diskussion**

Christian Hählen: fragt, was die Gemeinde für die Zukunft aus diesem Projekt gelernt hat? Werden künftig tiefere Proben entnommen oder die Kosten besser abgeschätzt?

Pascal Zbinden: erläutert, dass der jetzige Schiessstand sicher auch irgendwann saniert werden muss. Allerdings gibt es heute bessere Vorschriften als vor 50 Jahren.

Es betreten 3 weitere Stimmberechtigte die Gemeindeversammlung. Somit sind es insgesamt 95 Stimmberechtigte, die an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

#### **Beschluss der Gemeindeversammlung**

Die Stimmberechtigten beschliessen einstimmig den Nachkredit von Fr. 120'000.00 inkl. MwSt. zum Verpflichtungskredit Sanierung Schiessanlage Hubelzelg zur Deckung der Mehrkosten des zusätzlichen Aushubs und dessen Entsorgung durch die Bodenwäsche.

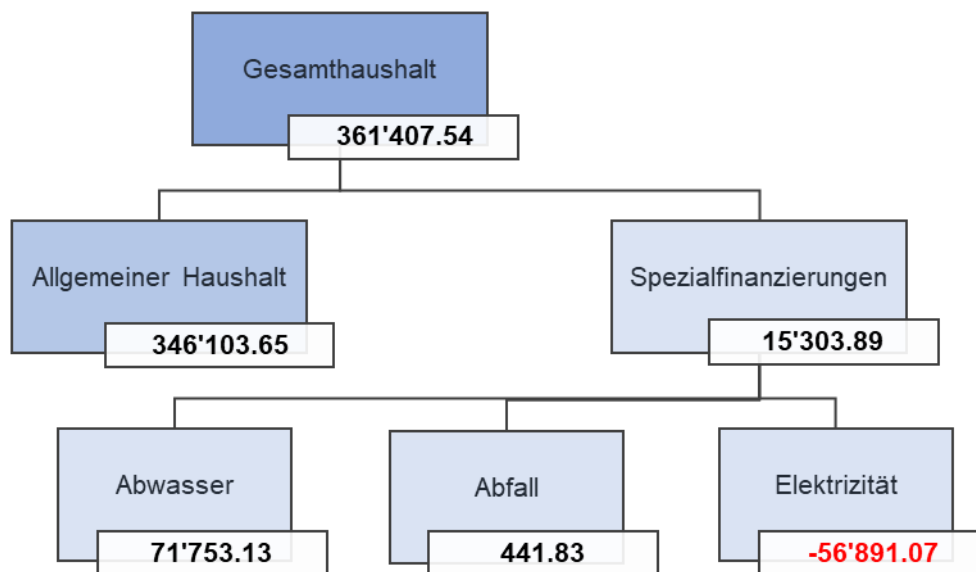
---

## **124            8.221            Verwaltungsrechnung Jahresrechnung 2022; Genehmigung**

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

*Referent: Gemeinderat Thomas Trafelet*

Die Resultate in der Übersicht:



In den nachfolgenden Positionen gab es die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022:

<i>Mindereinnahmen direkte Steuern natürliche Personen</i>	Fr.	252'200.00
<i>Auflösung Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche/juristische Personen</i>	Fr.	104'000.00
<i>Auflösung Rückstellungen Gewinnsteuern juristische Personen</i>	Fr.	101'600.00
<i>Mehreinnahmen Sonderveranlagungen/Grundstücksteuern</i>	Fr.	130'100.00
<i>Minderausgaben Sach-/Betriebsaufwand</i>	Fr.	143'600.00
<i>Tiefere Ausgaben für Beiträge an Gemeinwesen</i>	Fr.	91'500.00

Es sind Nachkredite in der Höhe von **Fr. 924'157.66** angefallen. Fr. 46'065.25 liegen in der Kompetenz des Gemeinderats und Fr. 878'092.41 sind gebunden.

<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>
SF Abwasser Ergebnis	Fr. 71'753.13	Fr. 14'940.00
SF Abfall Ergebnis	Fr. 441.83	- Fr. 12'000.00
SF Elektrizität Ergebnis	- Fr. 56'891.07	- Fr. 52'500.00

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst besser ab, weil die Beiträge an den Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA) sowie an die ARA Region Biel wiederum tiefer ausfielen als von den Organisationen prognostiziert.

Beim Abfall wurde die neue Abfallsammelstelle in der Stöckleren nicht realisiert (Wegfall Abschreibungskosten). Daneben konnten Mehreinnahmen für Papier, Glas, PET, etc. verbucht werden.

### Investitionsrechnung

2022 wurden Investitionen von total Fr. 669'544.60 getätigt. Die Investitionsausgaben liegen weit unter den budgetierten Fr. 2.7 Mio. Hauptgrund ist die verzögerte Rechnungstellung für Sanierungen Stöckleren, welche mit Fr. 900'000.00 für den Bereich Abwasser und Fr. 620'000.00 für die Strassensanierung budgetiert wurden. Total wurden erst Fr. 304'900.00 in Rechnung gestellt. Weiter war die Umnutzung des Feuerwehrmagazins in Schulraum mit Fr. 600'000.00 vorgesehen und die Neugestaltung unterer Pausenplatz mit Fr. 250'000.00. Beide Projekte wurden nicht ausgeführt, weil ersteres durch die Ge-

meindeversammlung im November 2021 an den Gemeinderat zurückgewiesen und letzteres zurückgestellt wurde und im Rahmen der Schulraumplanung realisiert werden soll.

Investiert wurde in

- den Steuerhaushalt	Fr.	143'678.90
und		
- die Abwasserentsorgung	Fr.	311'552.90
- die Elektrizitätsversorgung	Fr.	214'312.80

Das Rechnungsprüfungsorgan hat die Rechnung 2022 geprüft und bestätigt, dass die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Organ empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2022 zu genehmigen.

Die detaillierte Rechnung 2022 kann bei der Gemeinde bezogen werden. Sie ist zudem auf der Homepage [www.bellmund.ch](http://www.bellmund.ch) unter der Rubrik Politik aufgeschaltet.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den nachgenannten Punkten zuzustimmen:

#### Genehmigung der Rechnung 2022 mit folgenden Eckpunkten:

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9'309'689.60
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	9'671'097.14
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>361'407.54</b>
<b>davon</b>			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	7'383'346.95
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	7'729'450.60
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>346'103.65</b>
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	407'610.88
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	479'364.01
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>71'753.13</b>
	Aufwand Abfall	CHF	116'564.00
	Ertrag Abfall	CHF	117'005.83
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>441.83</b>
	Aufwand Elektrizität	CHF	1'402'167.77
	Ertrag Elektrizität	CHF	1'345'276.70
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>56'891.07</b>

#### INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	669'544.60
Einnahmen	CHF	0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>669'544.60</b>

NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6 total	Fr.	924'157.66
davon gebunden	Fr.	878'092.41
in Kompetenz Gemeinderat	Fr.	46'065.25
durch die GV zu genehmigen	Fr.	0.00

Thomas Trafelet veranschaulicht die Übersicht des Gesamthaushalts und erläutert die Zahlen des allgemeinen Haushalts und der Spezialfinanzierungen anhand der PowerPoint-Präsentation.

Er informiert über die grössten Abweichungen, welche sich hauptsächlich durch die Auflösung von Steuerrückstellungen und Mehreinnahmen bei den Sondersteuern ergaben. Tiefer fiel der Sach-/Betriebsaufwand aus, weil Projekte nicht wie geplant realisiert werden konnten und dadurch weniger Honorare bezahlt werden mussten.

Bei den hohen Nachkrediten betont er, dass die Einlage des Gewinns 2022 im Steuerhaushalt ebenfalls bei den Nachkrediten aufgeführt ist. Die restlichen Nachkredite setzen sich grösstenteils aus dem Mehraufwand der Sanierung Hubelzelg und dem Energieeinkauf zusammen.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Die Gemeinde Bellmund befindet sich nach wie vor in einer finanziell feudalen und stabilen Lage.

### Diskussion

Keine Wortmeldungen.

### Beschluss der Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten beschliessen einstimmig:

#### ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9'309'689.60
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	9'671'097.14
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>361'407.54</b>
<b>davon</b>			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	7'383'346.95
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	7'729'450.60
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>346'103.65</b>
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	407'610.88
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	479'364.01
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>71'753.13</b>
	Aufwand Abfall	CHF	116'564.00
	Ertrag Abfall	CHF	117'005.83
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>441.83</b>
	Aufwand Elektrizität	CHF	1'402'167.77
	Ertrag Elektrizität	CHF	1'345'276.70
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>56'891.07</b>

#### INVESTITIONSRECHNUNG

	Ausgaben	CHF	669'544.60
	Einnahmen	CHF	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>669'544.60</b>

NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6 total	Fr.	924'157.66
davon gebunden	Fr.	878'092.41
in Kompetenz Gemeinderat	Fr.	46'065.25
durch die GV zu genehmigen	Fr.	0.00

---

**125            1.731.1101            Elektrokassier/in, Elektrosekretär/in  
Zusammenarbeit mit der Elektrizitäts- und Wasserversorgung Port; Genehmigung Verpflichtungskredit für wiederkehrende Kosten**

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

*Referent: Gemeinderat Martin Leu*

**Ausgangslage**

Die Leitung der Elektrizitätsanlage Bellmund führt im Auftrag der Gemeinde die Geschäfte der Elektrizitätsanlage. Der technische Bereich wird zusätzlich durch verschiedene Dienstleister (BKW Energie AG, Nidau, Youtility AG, ...) unterstützt. Die EAB liefert elektrische Energie für alle Verwendungszwecke an Haushalte, Landwirte, Dienstleistungsbetriebe, Gewerbe und Industrie im Gemeindegebiet. Sie übernimmt auch elektrische Energie aus den Produktionsmitteln (Solar & Wind) der verschiedenen privaten und öffentlichen Anlagen auf dem Gemeindegebiet Bellmund.

Aufgrund der bevorstehenden Pension der Leiterin EAB im Frühling 2023 hatte der Gemeinderat bereits für die Legislatur 2019-2022 das Ziel «Erarbeitung Zukunftsszenarien Elektrizitätsanlage Bellmund (EAB)» definiert. Ein externer Partner prüfte im Auftrag des Gemeinderats verschiedene Nachfolgeoptionen. Nach Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten wurde für den Gemeinderat klar, dass die EAB eigenständig bleiben soll. Dadurch können strategische und gemeinderelevante Entscheide weiterhin durch die Stimmberechtigten oder den Gemeinderat getroffen werden. Die steigenden Anforderungen an die Leitung EAB, insbesondere im technischen Bereich, bestätigten dem Gemeinderat, dass die Stelle nicht im bisherigen Rahmen besetzt werden kann. Er entschied sich nach Evaluation der Nachfolgemöglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit der EWV Port.

**Zusammenarbeit mit der Elektrizitäts- und Wasserversorgung Port (EWV Port)**

Am Informationsanlass vom 29. März 2023 wurde die Zusammenarbeit mit der EWV Port ausführlich vorgestellt. Der Geschäftsführer der EWV Port übte bereits in den letzten Jahren die Stellvertreterfunktion der Leiterin EAB aus. Zudem haben die beiden Elektrizitätsnetze ähnliche Strukturen, womit Synergien genutzt werden können.

Die EWV Port hat per 1. Januar 2023 im Auftrag der Gemeinde Bellmund die Leitung der EAB befristet bis 31. Dezember 2023 übernommen. Folgende Dienstleistungen werden für die Gemeinde Bellmund ausgeführt (Auflistung nicht abschliessend):

- Gesamtheitliche, operative Führung der EAB
- Beratung des Gemeinderats
- Erarbeiten der Investitionsplanung und des Budgets zuhanden Gemeinderat bzw. Stimmberechtigte
- Unterstützung der Preisgestaltung der Energie- und Netztarife
- Ausführungsprojekte administrativ und technisch begleiten
- Allgemeine Kundenberatung vor Ort
- Unterstützung bei Energiebeschaffung und -vertrieb

Ebenfalls werden sämtliche administrativen Arbeiten (ausgenommen Inkasso) durch die EWV Port wahrgenommen.



### **Beibehalt Eigenständigkeit/Entscheidkompetenz**

Dem Gemeinderat Bellmund ist es wichtig, die Eigenständigkeit der EAB unverändert beizubehalten. So besitzt die Gemeinde weiterhin innerhalb der gesetzlichen Vorgaben das Bestimmungsrecht, kann die Energiestrategie festlegen sowie über Netzinvestitionen und Schwerpunkte in der Betriebsführung bestimmen.

Die Zusammenarbeit mit der EWW Port bringt für die Gemeinde Bellmund keine Änderung bei den Entscheidkompetenzen. Gemäss Organisationsreglement sind die Stimmberechtigten im Bereich EAB wie bis anhin für die Genehmigung der Gemeindereglemente sowie für Kreditvorlagen von über Fr. 100'000.00 zuständig.

### **Kosten**

Die Zusammenarbeit mit der EWW Port soll über das laufende Jahr fortgeführt werden. Die jährlichen Kosten für die Dienstleistungen der EWW belaufen sich auf Fr. 100'000.00 inkl. MwSt. Da diese Kosten auch 2024ff. anfallen, sind sie als wiederkehrende Ausgaben zu beschliessen. Die Zuständigkeit liegt somit bei den Stimmberechtigten.

Geschäftsführung und Administration EWW Port Fr. 100'000.00 pro Jahr

Mit der Kooperation mit dem EWW Port können bei Beschaffungen und Dienstleistungen Synergieeffekte erzielt werden, was entlastend auf das Budget EAB wirkt.

Der Vertrag mit der EWW Port kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden.

Matthias Gygax: Aufgrund der Pensionierung der langjährigen Leiterin der EAB wurden diverse Nachfolgelösungen geprüft und die Zusammenarbeit mit der EWW Port wurde als beste Nachfolgelösung erachtet. An der heutigen Versammlung geht es um den Netzbetrieb der EAB und nicht um die Strompreis-Kosten.

Martin Leu: verweist auf die Orientierungsversammlung vom März dieses Jahres. Er betont, dass die ehemalige Leiterin der EAB einen sehr guten Job gemacht hat und der Gemeinderat überzeugt ist, dass die EWW Port künftig einen mindestens genauso guten Job machen wird. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass das EAB weiterhin eigenständig und unabhängig bleibt. Die Gemeinde Bellmund hat aktuell ein gutes Netz, dieses muss aber gepflegt werden.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, dem Verpflichtungskredit mit jährlich wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 100'000.00 inkl. MwSt. (Preisbasis 2023) für die Geschäftsführung und Administration der Elektrizitätsanlage Bellmund durch die Elektrizitäts- und Wasserversorgung Port zuzustimmen.

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen

### **Beschluss der Gemeindeversammlung**

Die Stimmberechtigten beschliessen den Verpflichtungskredit mit jährlichen wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 100'000 inkl. MwSt für die Geschäftsführung und Administration der Elektrizitätsanlage Bellmund.

126

8.511.8

**Pavillon, Jensgasse 12a  
Sofortmassnahme Schulraum für Kindergarten und Ta-  
gesschule; Genehmigung Verpflichtungskredit**

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

*Referenten: Gemeindepräsident Matthias Gyax, Gemeinderätin Franziska Marti, Gemeinderat Pascal Zbinden*

**Ausgangslage**

Der blaue Pavillon an der Jensgasse wurde in den letzten Jahren als zusätzlicher Tagesschulraum für die jüngeren Kinder genutzt. Wegen erheblichen baulichen Mängeln musste der Pavillon im Herbst 2022 stillgelegt werden. Eine Renovation lohnt sich nicht. Der Pavillon wird abgerissen. Das dafür notwendige Baugesuch ist bereits hängig.

Bestehender Pavillon:



Seit Herbst 2022 dient nun die Bibliothek des Schulhauses den jüngeren Kindern (Kindergarten bis 2. Klasse) an zwei Tagen pro Woche als Tagesschulraum. Die Unterbringung aller Kinder im Tagesschulgebäude ist aufgrund der gestiegenen Anzahl Kinder nicht mehr möglich. Die Aufteilung der Tageschulbetreuung in zwei Gruppen für jüngere und ältere Kinder ist zudem aus pädagogischer Sicht wertvoll.

Durch die Beanspruchung der Schulbibliothek für Tagesschulzwecke wird die Platznot im Schulhaus verschärft. Zudem ist die Bibliothek wegen einer nur sehr einfachen provisorischen Kücheneinrichtung kein idealer Raum für den Mittagstisch. Es kommt zu Beeinträchtigungen des Schulbetriebs, unter anderem zu Geruchsemissionen. Die heutige Lösung ist deshalb nur kurzfristig tragbar.

Aufgrund der in den letzten Jahren gestiegenen Schülerzahlen und der Umsetzung der Ziele des Lehrplans 21 hat sich ergeben, dass das Raumangebot der Schule und der Tagesschule Bellmund nicht mehr genügend und zeitgemäss ist. Die Planung der Schulaumentwicklung ist in vollem Gang (vgl. Unterlagen zum Workshop «Strategische Schulaumentwicklung» vom 25.3.2023 auf [www.bellmund.ch](http://www.bellmund.ch)).

Die Gemeinde Bellmund hat zwei Kindergartenklassen. Ein Kindergarten ist im Tagesschulgebäude untergebracht und verfügt über ein grosszügiges Raumangebot auf zwei Etagen sowie einen attraktiven Aussenraum. Der zweite Kindergarten befindet sich im Schulhaus im Erdgeschoss. Fläche, Ausstattung und Aussenraum sind im zweiten Kindergarten sehr viel bescheidener und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Es wird zudem als Nachteil empfunden, dass die beiden Kindergärten relativ weit auseinanderliegen.

Die Realisierung der Schul- und Tagesschülerweiterung wird aufgrund der Verfahren (insbesondere Projektwettbewerb, Baubewilligungs- und Kreditgenehmigungsverfahren, öffentliche Beschaffung mit Ausschreibungspflicht) gut 4-5 Jahre in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat hat zunächst geprüft, ob für den dringenden zusätzlichen Raumbedarf ein Provisorium erstellt werden soll. Aufgrund von eingeholten Offerten ist man zum Ergebnis gekommen, dass die Kosten eines Provisoriums pro Jahr der Verwendung deutlich höher ausfallen als bei einem definitiven Bau.

### Projektbeschreibung

Geplant ist nun ein multifunktionaler Pavillon am Standort des jetzigen Pavillons, somit direkt neben dem Tagesschulgebäude, das bereits den einen Kindergarten beherbergt. Der neue Pavillon wird in den nächsten Jahren als Kindergarten mit zusätzlichem Tagesschulraum dienen. Er ist mit gut 200 m<sup>2</sup> Nettogröße wesentlich grösser als der bisherige Pavillon. Sein Aussenraum im Südwesten gliedert sich an den Aussenraum des Tagesschulgebäudes.

Situation neuer Pavillon:



Fassaden neuer Pavillon, Holzkonstruktion eingeschossig mit Flachdach:





Der Tagesschulbereich mit Küche misst ungefähr 70 m<sup>2</sup>. Die Innenraumhöhe beträgt ca. 3.5 m.

Der Kindergartenbereich und der Tagesschulbereich können voneinander getrennt werden.

Die hier vorgestellte Innenraumeinteilung ist nicht definitiv. Es wird ein möglichst flexibles System angestrebt.

Grundrissvariante Innenraum neuer Pavillon mit abschliessbarer Küche:



### **Multifunktionale Nutzung während und allenfalls nach Gebrauch als Kindergarten / Tagesschule**

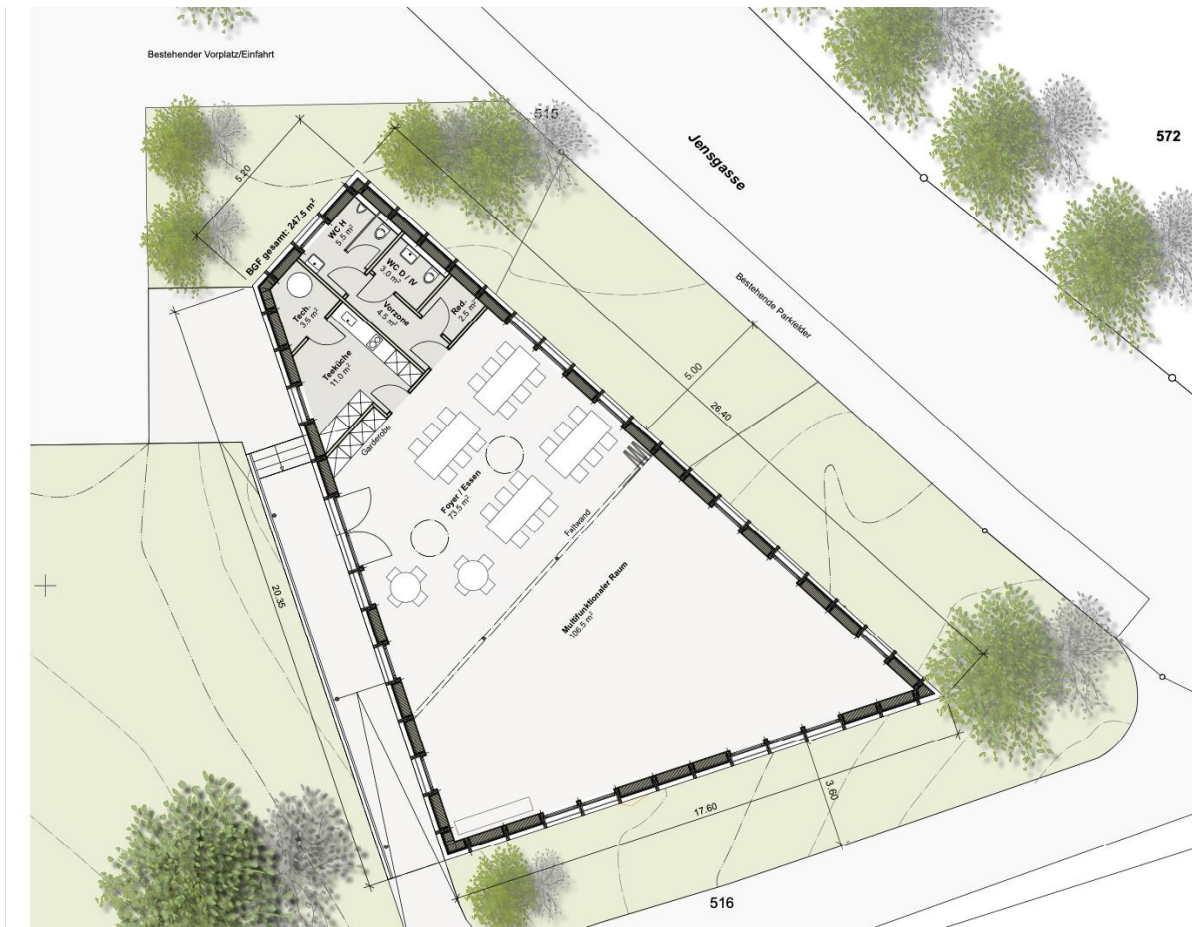
Die Gemeinde Bellmund verfügt über wenig ausserschulische Infrastruktur.

Der Tagesschulraum kann von Anfang an in den Abendstunden für ausserschulische Zwecke benutzt werden (Musikunterricht, Vereinsveranstaltungen, Treffpunkt für Senioren etc.). Dies wurde mit der Schulleitung bereits abgesprochen.

Sollte die Schulraumplanung ergeben, dass die Basisstufe (Kindergarten bis 2. Klasse) dereinst in einem separaten Gebäude zusammen mit den für sie nötigen Tagesschulräumen untergebracht werden sollte, wird es ohne grösseren Aufwand möglich sein, den Pavillon einer anderen Nutzung zuzuführen, auch zum Beispiel als grosser Versammlungsraum mit flexibler Unterteilung. Denkbar ist auch eine gemischte Nutzung Schule und ausserschulische Aktivitäten.

Der neue Pavillon präjudiziert somit die aktuelle langfristige Schulraumplanung nicht.

Grundrissvariante Pavillon nach allfälliger Umnutzung:



**Anpassungsarbeiten im freiwerdenden Kindergarten im Schulhaus**

Im freiwerdenden Kindergartenraum im Schulhaus wird eine flexible Raumteilung vorgenommen. Damit entstehen 2 Räume für Besprechungen, individuelle Förderung etc., die auch dringend benötigt werden.

**Kosten**

Aufgrund von eingeholten Offerten werden die Kosten für den neuen Pavillon und die Anpassungsarbeiten im aktuellen Kindergarten auf total Fr. 900'000.00 geschätzt.

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	10'000.00
Streifenfundament, Erdarbeiten	Fr.	45'000.00
Gebäudekosten (Heizung Wärmepumpe Luft/Wasser)	Fr.	620'000.00
Photovoltaikanlage	Fr.	25'000.00
Baunebenkosten	Fr.	10'000.00
Einrichtung	Fr.	25'000.00
Umgebung	Fr.	20'000.00
Architektur und Bauleitung	Fr.	60'000.00
Anpassungsarbeiten bestehender Kindergarten	Fr.	20'000.00
Reserve	Fr.	65'000.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>900'000.00</b>

**Folgekosten**

Die Folgekosten für den Neubau des multifunktionalen Pavillons setzen sich wie folgt zusammen:

- a) Kapitalkosten 1.0% von Fr. 900'000.00 Fr. 9'000.00
- b) Amortisation:







**Gemeinde Bellmund**  
Gemeindeversammlung

Matthias Gygax  
Präsident

Lena Lauper  
Sekretärin

Bellmund,

---